

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Sonntag, 31.05.26, 20:30 Uhr

In der Nacht noch einzelne Gewitter mit Starkregen. Am Montag einzelne Schauer.

Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckeinfluss bestimmt das Wetter im Vorhersagebereich, dabei wird warme und feuchte, zu Gewittern neigende Luft herbeigeführt. Am Montag sorgt Zwischenhocheinfluss für eine Beruhigung des Wettercharakters.

GEWITTER/STARKREGEN (Dienstag UNWETTER):

In der Nacht zum Montag in der Osthälfte einzelne Gewitter mit Starkregen mit 15-25 l/qm innerhalb einer Stunde sowie stürmischen Böen bis 70 km/h (Bft 8).

Auch abseits von Gewittern vom Münsterland bis zum Weser-Leine-Bergland örtlich Starkregen mit 35 bis 35 l/qm innerhalb von 6 Stunden.

Ausgangs der ersten Nachthälfte abklingende Gewittertätigkeit. Niederschläge im Verlauf der zweiten Nachthälfte unter Abschwächung ostwärts abziehend.

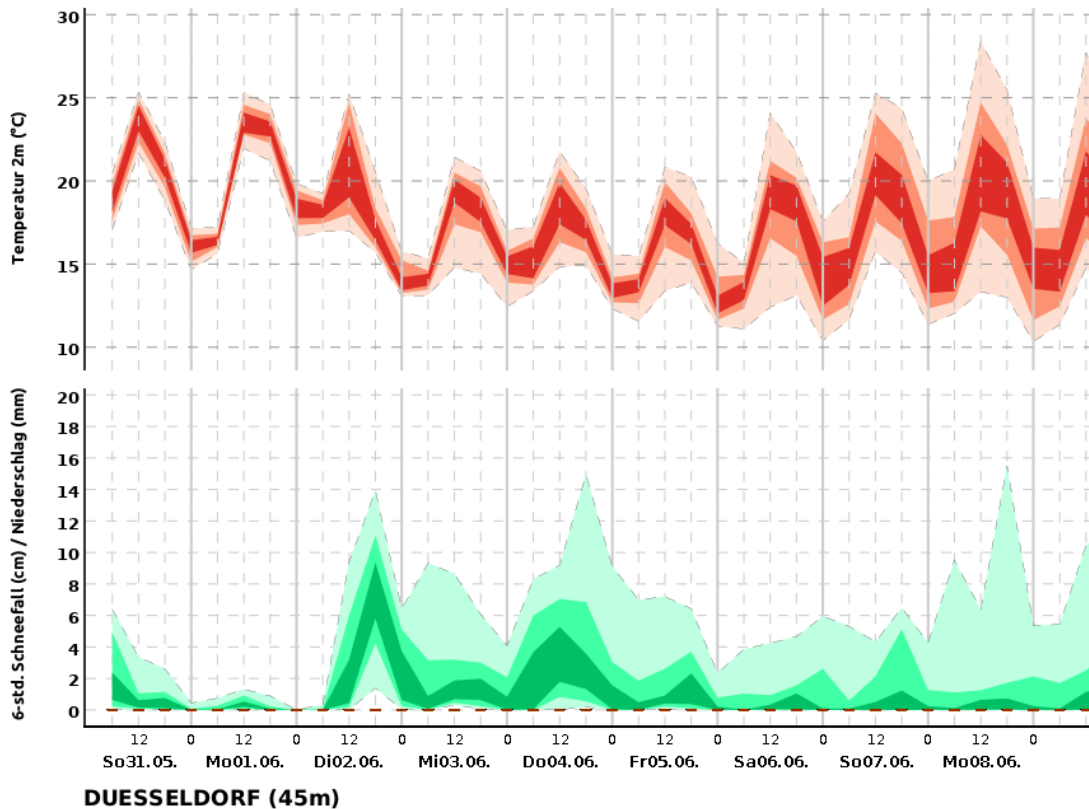
Am Montag tagsüber im Norden einzelne Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in einer Stunde sowie Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus West nicht völlig ausgeschlossen.

Am Dienstag ab den Mittagsstunden von Westen verbreitet Aufzug Gewitter mit Starkregen zwischen 15 und 25 l/qm innerhalb einer Stunde, kleinkörnigem Hagel sowie Sturmböen bis 75 km/h (Bft 8). Lokal eng begrenzt UNWETTER durch heftigen Starkregen zwischen 25 und 35 l/qm innerhalb einer Stunde nicht ausgeschlossen. Gewitter im Tagesverlauf ostwärts ausbreitend. Am Abend Abschwächung und in der Nacht zum Dienstag ostwärts abziehend.

Warnlage Mittelfrist:

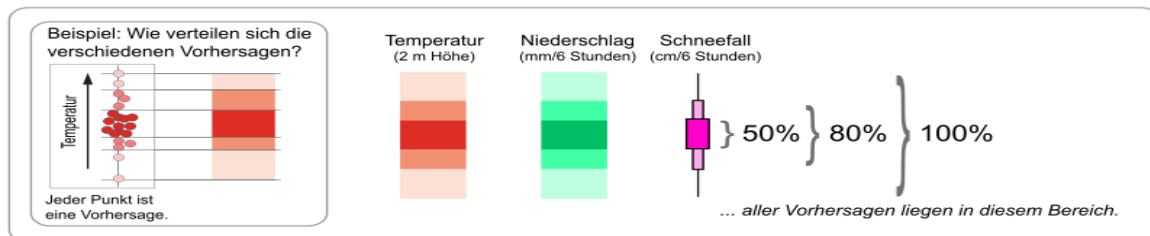
Am Mittwoch und Donnerstag im Tagesverlauf Gewitter mit Sturmböen, Starkregen und Hagel möglich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.
 Nächste Aktualisierung: Montag, 01.06.26, 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, LU